

Bericht vom 4. EuNat Treffen, das vom 23. bis zum 26. Mai 2013 im FKK-Camping "Le Betulle" in La Cassa, Turin (Italien) abgehalten wurde.

Folgende Föderationen waren vertreten: (...abc...)

Föderation	Vertreter	Abkürzung	Stimmanteile
BN	Nick CAUNT	NC	15
DFK	Kurt FISCHER	KF	26
DNU	FRANK Søren C V	FS	4
<i>(Dänemark)</i>	<i>Thomas FRISENDAL</i>		<i>Besucher</i>
FEN	Ismael RODRIGO	IR	7
FENAIT	Gianfranco RIBOLZI	GR	10
FBN	Paul LAMBRECHTS	PLS	14
FFN	Paul RÉTHORÉ	PR	26
FLN	Pieter LAGENDIJK	PLK	3
FPN	José SOUSA	JS	2
INA	Pat GALLAGHER	PG	2
NFN	Henk SMEEMAN	HS	34
NNF	Leendert COMBEE	LC	6
ÖNV	Ladislav IVO	LI	6
SNF	Eirik ISENE	EI	7
SNU-UNS	Edith ZIMMERMANN	EZN	8
INF	Sieglinde IVO	SI	
INF	Mick AYERS	MA	
INF	Rolf-Beat HOSTETTLER	RH	
ENC-Sekretär	Jean PETERS	JP	
ENC-Sport	Jim RUSSELL	JR	
ENC-Jugend	Enrico ZAPPADOR	EZR	<i>(nur Samstags)</i>
		Total:	170 Stimmen

EZR (3 Buchstaben wegen Doppelbelegung)

Anmerkung: Alle Anträge und Diskussionspunkte lagen den Vertretern vor und wurden somit nicht textlich hier aufgeführt.

Punkt 1: Begrüßung durch die ausrichtende Föderation.

JP eröffnet die Sitzung am 24.05.2013 um 09.15 Uhr und gibt das Wort an Gianfranco RIBOLZI, Präsident der FENAIT, der alle Anwesende herzlich willkommen auf den Campingplatz "Le Betulle" in Italien heißt. Er erwähnt, dass dieser Campingplatz 1969 gegründet wurde und bedankt sich bei all den Helfern, die dieses Treffen ermöglicht haben. Außerdem gibt er noch einige Auskünfte über das Besucherprogramm.

Punkt 2: Grußwort der INF Präsidentin.

SI bedankt sich bei GR für die Ausrichtung des 4. EuNat Treffens und bei den Delegierten für das zahlreiche Erscheinen und wünscht allen Delegierten erfolgreiche Gespräche bei diesem Treffen.

Punkt 3: Überprüfung der anwesenden Delegierten und deren Wahlstimmen.

JP liest die einzelnen Stimmanteile vor und bittet die Delegierten, sich der Versammlung vorzustellen, da immer wieder neue Leute dabei sind. Er vermerkt, dass *Thomas FRISENDAL* aus Dänemark nur als Besucher anwesend ist und somit kein Stimmrecht hat.

GR stellt fest, dass er die Stimmzettel vergessen hat und wird das sofort erledigen. Es ergibt sich ein Total von **170** Wahlstimmen.

Punkt 4: Wahl von 2 Stimmzählern.

Es melden sich Bernd Huijser und Toni Möckel.

Punkt 5: Genehmigung der Tagesordnung.

KF bemängelt, dass unter Punkt 14 versteckt und nicht verdeutlicht wird, wo die nächste EuNat Sitzung (2014) abgehalten werden soll.

JP antwortet ihm, dass unter Punkt 10 der T/O die Kandidatur für EuNat 2014 vermerkt ist. Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

Punkt 6: Berichte der ENC Mitglieder und Aussprache.

Punkt 6.1: Der Bericht von **JR** liegt schriftlich vor. Fragen dazu:

EZN bemängelt die fehlenden oder ungenauen Teilnehmerzahlen im Bericht vom ENC Sportwart.

JP antwortet, dass die separaten Berichte im Download vorhanden sind, jede Föderation sie erhalten hat und außerdem die Teilnehmerzahlen in den Statistiken der letzten 3 Jahren vorhanden sind. Die Genauigkeit dieser Zahlen kann aber nie korrekt sein, da einige Ausrichter nur zahlende Teilnehmer angeben, andere sämtliche Besucher. (so geschehen auf einem Strand in Frankreich)

PR entgegnet, dass **JR** bei der letzten Schwimmgala die Anzahl der Teilnehmer korrekt in seinem Bericht vermerkt hat.

KF fügt hinzu, dass der Bericht von **JR** eine getreuerere Wiedergabe der Ausrichtungen sein sollte und auch optischer besser gestaltet werden könnte, das aber nur als Vorschlag.

EZN Der sehr kurze Bericht von Jim wird noch kurz diskutiert.

JP erwähnt nochmals, dass jede Föderation alle ausführlichen Berichte der Ausrichtungen erhalten hat und diese Einzelheiten somit nicht in JR's Bericht nochmals zu erwähnen sind.

JP dankt Jim für seine Berichte und für seine Präsenz während den Ausrichtungen.

Punkt 6.2: Bericht vom Jugendbeauftragten der ENY.

GR berichtet, dass **EZR** (von der ENY 2013 gewählt) momentan in der Schule ist. Er wird am Samstagnachmittag präsent sein und einen kurzen Bericht über die GV der ENY vorstellen. Der Punkt wird auf Morgennachmittag verschoben.

Punkt 6.3 Haushalts- und Finanzbericht vom Sekretär der ENC.

Der Finanzbericht von **JP** liegt schriftlich vor. Fragen dazu?

JP erwähnt, dass er alle Dokumente dabei hat, falls jemand Einzelheiten zu den verschiedenen Finanzposten haben möchte. Er bemängelt als Beispiel den Posten 9040

(Rosenfelder Strand), wo die Reisekosten für den Sportwart 1000€ übertrafen und möchte dazu die Meinung der Versammlung hören. Es wurde mehrmals die Frage aufgeworfen, ob die Präsenz des ENC Sportwartes ebenfalls bei den Familientreffen notwendig sei, da diese Ausrichtungen ja sogenannte „Selbstläufer“ sind und von den Ausrichtern selbst betreut werden.

SI ist der Meinung, dass der ENC Sportwart nur bei reinen Sportevents (Schwimmgala, Pétanque) dabei sein soll und dass seine Präsenz bei Ausrichtungen wie Alpe-Adria und Familientreffen nicht notwendig sei.

KF meint dazu, dass z. B. beim Familientreffen an Rosenfelder Strand die Präsenz vom JR nicht erforderlich ist.

IR, abweichend vom Thema bemerkt, dass im Event Kalender fälschlicherweise Arnaoutchot (FEN) als Absage steht, es sollte FPN (Algarve-Portugal) da stehen. Dann wechselt er zum Konto 9050 des Finanzberichtes über.

SI unterbricht ihn, erinnert ihn an die aktuelle Frage und fragt ihn, ob die Anwesenheit von JR bei Familientreffen notwendig sei. Keine präzise Antwort hierzu.

NC bemerkt hierzu, dass z.B. bei der Ausrichtung der **ENY**-Jugendrallye durch BN in Broadlands verschiedene Sportarten dem Programm standen und BN dazu einen dass BN z.B. bei der Ausrichtung der Jugendrallye in Broadlands verschiedene Sportverantwortliche benötigte zwecks Überwachung und Ausführung. Das sollte von Fall zu Fall entschieden werden.

JP: Wer soll das entscheiden?

SI: Beim letzten EuNat Treffen wurde beschlossen, dass die Jugend soviel wie möglich in Eigenregie arbeiten sollte. Ihnen jetzt wieder den Sportwart zur Seite zu stellen sieht schon wieder irgendwie nach Kontrolle aus und das sollte vermieden werden.

EZN: Schlägt vor, dass die Präsenz vom ENC Sportwart den Ausrichtern überlassen werden sollte.

JR: Ist generell mit dieser Prozedur einverstanden und erwähnt noch, dass für seine Präsenz in Broadlands keine Kosten für die ENC anfielen.

PR: Ist ebenfalls mit diesem Vorschlag aus Kostengründen einverstanden.

GR: Es erscheint ihm wünschenswert, dass der ENC Sportwart bei den ENY Treffen dabei sein sollte.

JP: Nach verschiedenen Diskussionen (*teilweise ohne Mikrofon*) wird allgemein festgehalten, dass die Präsenz des ENC Sportwartes nur bei der Schwimmgala und der Pétanque notwendig ist. Falls ein Ausrichter trotzdem die Präsenz des ENC Sportwartes benötigt, soll er der ENC Kommission das mitteilen, dann ist das OK und auch finanziell vom ENC Haushalt abgedeckt. Die anfallenden Kosten für die ENY werden aber vom ENY Haushalt selbst gedeckt. (*Da noch keine Stimmkarten vorhanden sind, wird per Hand abgestimmt*)

Abstimmung: Wer ist dafür?

Abstimmung	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
	136	0	34

Punkt 6.4: Bericht der INF Kassenrevisoren.

PR: (*Zwischenruf*) Hat noch eine Frage zur Finanzierung der Schwimmgala 2012 der **FFN**: Entgegen der Haushaltsvorlage von 13'000€ seitens der FFN beliefen sich die Nettoausgaben auf 16'000€, weil weniger Leute als vorhergesehen sich angemeldet hatten und verlangt die zusätzliche Kostenübernahme von 3000€ durch den EuNat Haushalt 2012.

JP erklärt ihm, dass die FFN per E-Mail Ende 2012 nach Eingang der Abrechnung darum gebeten wurde, bei der ENC einen Zusatzhaushalt zu beantragen, aber keine Antwort hierzu bekam. Der Haushalt 2012 ist abgeschlossen und kann nicht mehr verändert werden. Die FFN soll einen Antrag hierzu bei der Haushaltsdebatte für 2013 unter Punkt 12.2 stellen, eventuell schriftlich festhalten und dann könnte die EuNat Versammlung darüber abstimmen.

KF antwortet PR, er sollte zuerst verdeutlichen worum es da geht und dass die Föderationen sich an Termine bei der Abrechnung halten sollten.

NC: Es ist fast unmöglich, genaue Haushaltsvorgaben zu erstellen. Als Beispiel zitiert er die ENY - Jugendrallye 2013, wo 100 Leute erwartet wurden, aber nur etwa 50 erschienen.

(Stromausfall, Pause)

Fortsetzung

JP kommt nochmals auf das Konto 9020 zurück (Forderung der FFN beim SG-2012)

PR wird **JP** einen Nachtragshaushalt einbringen und das wird dann ebenso wie bei der Schweiz 2010 und Tschechien 2011 gehandhabt, da hier ja auch ein Nachtragshaushalt bewilligt wurde.

EZN hat eine Frage zum Konto 9020: Da steht, dass die Abrechnung der Pétanque 2012 nur unter Vorbehalt angenommen wurde. Warum und wie geht man damit um?

JP antwortet, dass bei der Abrechnung der NFN keine Belege vorhanden waren und er deshalb diese Abrechnung gemäß interner ENC Finanzordnung (§1.3, a) nicht selbst bewilligen konnte, sondern sie dem INF Kassenwart zwecks Überprüfung und Bewilligung unterbreitet hatte, so wie das in einem solchen Fall festgelegt ist.

SI: Bei der Sportsitzung in Amsterdam wurde dieses Thema besprochen. Früher waren Pauschalabrechnungen üblich. Wir stehen aber auf dem Standpunkt, dass alle Belege vorhanden sein müssen, haben aber vergessen, den Föderationen das mitzuteilen.

(Anmerkung von JP: Diese Vorgabe steht seit Luxemburg 2010 im Finanz-Sportregelwerk der EuNatCom!)

Die NFN Abrechnung ist nach Rücksprache mit den NFN Verantwortlichen jetzt so in Ordnung und auch von den INF Kassenprüfern abgesegnet worden. Es wurde aber in Amsterdam festgehalten, dass alle Belege den Abrechnungen hinzuzufügen sind.

(Zurück zum Punkt 6.4)

Durch ihren Bericht, der allen Delegierten vorliegt, bescheinigen die INF-Kassenprüfer Armand Ceolin und Dominique Dufour dem ENC Sekretär **JP** eine einwandfreie Buchführung des EuNat Haushaltes 2012.

Punkt 7: Antrag auf Entlastung der ENC Kommissionsmitglieder.

Der ENC Kommission wird einstimmig mit 170 Stimmen Entlastung gewährt für ihre Arbeit.

Punkt 8.1: Regelwerk der ENY Jugend, Besprechung und Abstimmung.

NC stellt die Frage, warum die obere Altersgrenze für ENY Mitglieder nicht von 27 auf 29 Jahre angehoben wird, wie es im ENY Regelwerk vorgeschlagen wird.

JP antwortet, dass der eben neu gewählte ENY Vorstand diesen Vorschlag laut Bericht der GV. zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorrangig behandeln will.

KF antwortet, dass es diese INF Regeln für die Jugend schon seit längerer Zeit und ebenfalls bevor die ENY sich konstituiert hat, bestehen und dass diese Altersgrenze (14-27) schon jahrzehntelang angewendet wird. Es wurde in Hannover 2012 nur allgemein darüber gesprochen, aber ohne Beschluss. *(Deshalb nur in Klammern aufgeführt)*

SI bemerkt, dass die Jugend uns seit 2-3 Jahren ein Regelwerk schuldet und es jetzt allein darum geht, dieses Regelwerk offiziell anzuerkennen. Die INF hat keine Einwände gegen das vorliegende Dokument. Falls die Jugend kleine Veränderungen in den nächsten Jahren wünscht, so ist das Aufgabe der Jugend und sie sollten uns das mitteilen.

JP: Da keine weiteren Fragen hierzu gestellt werden wird abgestimmt:

Das ENY Regelwerk ist mit 170 Stimmen einstimmig angenommen.

Punkt 8.2: Sport- und Finanzregelwerk für EuNat Ausrichtungen, Besprechung und Abstimmung.

JP: Bei dem Sporttreffen mit ENC am 19. Januar 2013 in Amsterdam wurden verschiedene Änderungen dieses Regelwerks besprochen, vorgeschlagen und sind grau unterlegt den Delegierten zugestellt worden. Es betrifft hauptsächlich die veränderte Ausführung des Pétanque Turniers.

Da kurzfristig ein "Last Minute" Änderungsantrag seitens des DFK eingegangen ist, soll der DFK seinen Antrag vorstellen.

KF: Es betrifft hauptsächlich die § 2.1 - 3.6, - 4.5 und 4.6.

§ 2.1: Es wird vorgeschlagen, zukünftig das Schwimmfest an einem festen Ort in Mitteleuropa auszurichten. Falls kleinere Föderationen nicht über das notwendige Personal dazu verfügen, könnten größere Föderationen das übernehmen und diese Kosten müssten vom ENC Haushalt übernommen werden.

(Über den Punkt wird nicht abgestimmt. Der DFK wird ihn abändern und Morgen nochmals vorstellen)

-----Pause-----

Punkt 8.3: Antrag BN 1: Haushalt für ENY Ausrichtungen.

NC: Begründet den Antrag damit, dass die finanziellen Zuschüsse der INF sowie die Beteiligung der Teilnehmer (beide mit einem Maximalbetrag von 50€ p.P) finanziell nicht mehr zeitgemäß sind, bedingt durch die steigenden Kosten in den letzten 10 Jahren. Er gibt das Beispiel von Broadlands an und fürchtet, dass sich kein Ausrichter mehr finden wird, falls er auf seinen Kosten sitzen bleibt. Er erwähnt ebenfalls, dass mit diesen Beiträgen keine anständige Verpflegung der Jugend gewährleistet werden kann.

KF: Der DFK und seine selbständige Jugendgruppe lehnen diesen Antrag ab mit folgender Begründung: Der Antrag betrifft einerseits den Haushalt der ENY Jugend und

müsste daher von der ENY vorgelegt werden. Andererseits ist der Antrag falsch formuliert, weil z.B 100 Teilnehmer (zu je 50€) zahlen und im ENY Haushalt noch 6000€ als Zuschuss vorgesehen sind. Der insgesamt zur Verfügung stehende Betrag ist also 11'000€ und ist in den letzten Jahren noch nie ausgeschöpft worden. *(Er erwähnt als Beispiel ENY-FFN2012, wo der ENC Zuschuss kostendeckend nur etwa 2300€ betrug)* Deshalb ist eine zusätzliche, persönliche Belastung der Jugend nicht angebracht.

NC stellt fest, dass es mit der aktuellen Haushaltsvorgabe sehr schwierig war, ein anständiges Menu in Broadlands anzubieten und die Kosten für den Campingaufenthalt zu bezahlen.

GR: Er schließt sich der Meinung von NC an und bemerkt, dass die Mahlzeiten in Broadlands ziemlich knapp bemessen waren. Er erwähnt nochmals die Haushaltsvorgabe von 6000€, in dem ein Zuschuss von 50€ enthalten sind.

(Zwischenruf **SI:** Maximal 50€)

SI: Erwähnt, dass zu seiner Zeit die Zeltplätze immer gratis zur Verfügung standen. Man soll bedenken, dass die Jugendlichen auch noch Reisekosten zu tragen haben. Wenn wir nun ihren Beitrag erhöhen, werden höchstwahrscheinlich noch weniger kommen.

PR erklärt, dass die FFN während der letzten 2 ENY Ausrichtungen sehr günstige Angebote der Campingbesitzer erhalten hatte und die Jugend immer sehr zufrieden war. Ansonsten schließt er sich den Ausführungen von SI an.

KF: Es obliegt allein der Jugend, ob sie in ihrem Haushalt diese Finanzierung anders gestalten wollen. Eine höhere Bezuschussung könnte man eventuell dann ansetzen, wenn man unbedingt auf ein teureres Gelände will.

JP antwortet **KF**, dass die Vorgabe für maximal 50€ pro Teilnehmer von der INF kommt.

KF: Das war einmal, aber jetzt obliegt das allein der Jugend.

Abstimmung für den ENY Haushalt 2013:

Abstimmung	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
	116	45	9

Punkt 8. 4: Antrag BN 2: Teilnahme an Messen und Ausstellungen.

NC: Dies betrifft INF Messen, welche von EuNat bezahlt werden und darüber muss man sprechen. (20'000€ pro Jahr) Ich glaube nicht, dass das alle Reisekosten der Teilnehmer einschließt. BN verlangt von mir die Rechtfertigung über diese Ausgaben und habe nicht genug Kenntnisse darüber. Ich bitte die INF und EuNat, mir die angesprochenen Punkte in meinem Antrag zu erklären. Ich habe die Frage schon beim letzten Kongress gestellt, aber meine Frage wurde nicht beantwortet. Ich kann nur darüber abstimmen, wenn mir alle Einzelheiten vorliegen.

SI: Gibt NC einige Erläuterungen zu dem Haushalt für Messen. Obwohl dieser Haushalt 20'000€ vorsieht, wurde er in den letzten 3 Jahren noch nie ausgeschöpft.

(2011: 10'234€ / 2012: 12'964.50€) Es werden nur die Kosten für Standgebühren übernommen. Jede teilnehmende Föderation zahlt ihre Kosten für Anreise, Unterkunft und Ausstattung für den Stand selbst. Die Kosten sind also im Voraus abschätzbar und eine Überschreitung des Haushaltes ist daher nicht gegeben. Es gibt uns die Gelegenheit, uns auf den Messen vorzustellen und uns so einem großen Publikum nahe zu bringen.

EI: Stellt prinzipiell die Teilnahme an diesen Messen nicht in Frage, wundert sich aber darüber dass hiermit auch kommerzielle Gelände gefördert werden. Er fragt sich, wie viel Geld von diesen Messen durch Zunahme von Mitgliedern zurückfließt und stellt somit die Rentabilität in Frage.

KF: Es geht ja auch darum, sich auf den Messen nicht nur als Föderation vorzustellen, sondern dort eine "Meile" zu haben, wo die INF sich mit den Föderationen vorstellen kann. Dies betrifft nicht die kommerziellen Gelände, welche hinzukommen und auch selbst ihre Kosten tragen. KF gibt noch einige Erläuterungen über die dort geleistete Öffentlichkeitsarbeit im Dienste des Naturismus. Er erwähnt noch, dass die Messe in Utrecht den DFK etwa 5'000€ kostet und es ihnen das wert ist.

EZN: Betont, dass wir Naturisten uns in Europa zeigen müssen und dass das nur durch Messen ausführbar ist.

PR: Schließt sich den Befürwortern der Messen an und erwähnt, dass in der FFN sämtliche Sparten von Naturismus vorhanden sind: Vereine mit Gelände, kommerzielle Gelände und Strände. Es ist schon richtig, dass die kommerziellen Gelände vorrangig vom Tourismus benutzt werden, es aber dort auch die Möglichkeit gibt, Öffentlichkeitsarbeit zu verrichten und Dokumentationen zu verteilen.

NC: Er erwähnt, dass wegen der hohen Kosten zuerst die bestehenden, sozialen Netzwerke zu benutzen seien, weil der größte Teil der Interessenten diese Netzwerke für Auskünfte benutzt. Er bemängelt ebenfalls die hohen Kosten der INF Vertreter für diese Teilnahme.

GR: Während Jahren hat man hier der INF vorgeworfen, sie würde nichts außer Pétanque, Schwimmgala, Jugendtreffen usw. tun. Es erscheint schon wichtig, dass die INF ihre Präsenz mit den Föderationen während den Messen innerhalb der kommerziellen Stände, welche den größten Teil ausmacht, zeigt.

SI: Ich gebe dir (NC) schon Recht wenn du verlangst, dass Internet und soziale Netzwerke benutzt werden sollen, aber damit erreichen wir nur anonyme Menschen, während wir auf den Messen bilateralen Kontakt mit ihnen haben. NC hat schon Recht, wenn er das mit den kommerziellen Geländen bemerkt. Aber ohne kommerzielle Gelände könnten auch die Vereine nicht überleben, es ist aber wichtig, dass wir Kontakt zu allen Gruppen haben. Die Mehrheit der Föderationen hat nicht die finanziellen Mittel für Werbung. In Zusammenarbeit mit den kommerziellen Geländen, Vereinen und Föderationen können wir mit geringeren Mitteln etwas erreichen.

KF: Er stellt fest, dass im Verhältnis zu uns Naturisten bei den Messen sehr viele Besucher anwesend sind. Er bemerkt, dass der Anteil der Naturisten an der Deutschen Bevölkerung nur 0,0002% beträgt! Also eine absolute Minorität. Dem DFK ist jede Art von öffentlicher Bekanntmachung sehr wichtig. Was Internet und Netzwerke betrifft, schließt er sich der Meinung von **SI** an. Außerdem sind ja die kommerziellen Gelände auch an den Gesamtkosten beteiligt, sind präsent an unserer Seite und das sollte man nicht unterschätzen.

PR: Wenn man das zusammenfassen kann, so wird ersichtlich, dass die Informationen im Internet ausgebaut werden müssen. Auf diesen Messen gibt es 2 Arten von Besuchern: Diejenige, welche schon Naturisten sind und einfach einen Urlaubsort suchen und eine zweite, zahlenmäßig viel größere Art von nicht angegliederten Naturisten. Diese Zielgruppen sind anzusprechen und das kann man nur bei Messen tun. In Frankreich sind dies etwa 11 Millionen!

EI: Er ist mit PR einverstanden, bemerkt aber dass wenigstens ein Teil der Kosten durch kommerzielle Gelände getragen werden müssten.

??: Vorschlag, bei diesen Messen die Medien mehr einzubinden, um noch mehr Menschen zu erreichen? Ist das sinnvoll?

MA: Erklärt, dass die INF durch die Beteiligung an den Messen schon 3 kommerzielle Kunden für Bannerwerbung auf ihrer Internetseite dazubekommen hat und die zahlen ja auch dafür. Wir haben auch dort Kontakt zu den Medien. Wir können uns deshalb kaum erlauben, dort nicht präsent zu sein. Ich hoffe, das beantwortet die Fragen von EI und NC.

NC: Danke für diese Erklärungen, ich entschuldige mich für meine Unwissenheit. Dies müsste mal schriftlich festgehalten werden, dann bräuchte man es nicht zu erraten. Eine letzte Frage: Haben die Föderationen die INF beauftragt, an solchen Messen teilzunehmen mit einer Abstimmung beim Kongress oder hat das EK beschlossen, dies ohne Zustimmung der Föderationen zu tun?

SI: Erklärt NC, das ist nicht allein von der INF entschieden worden, sondern im Rahmen einer EuNat Sitzung (*Schweden 2011*) und da waren alle damit einverstanden, einen Versuch zu starten. Dieser Versuch war so erfolgreich, dass wir es nicht mehr vermissen wollen. Nick soll seinen Leuten das mal so vorstellen und SI würde sich darüber freuen, wenn BN nächstes Jahr dabei sein könnte.

GR: Man muss sich entscheiden, auf welcher Seite man steht: Entweder zu den kommerziellen Geländen oder zu den freien Naturistenstränden. Wir haben nicht viele Gelände in Italien, aber viele Leute welche Naturismus auf freien Stränden praktizieren wollen. Unsere Präsenz auf Messen mit kommerziellen Geländen ist wichtig, da diese das Potenzial für neue Mitglieder haben.

KF: Ich möchte NC darauf hinweisen, dass es ein Beschluss der EuNat im Haushaltsansatz war und der Vorschlag, wie er meint, damals von der NFN kam, die ja an der Messe in Utrecht immer schon teilnahm. Es ist schon wichtig, uns innerhalb des großen Angebots der Urlaubsziele zu präsentieren. Die Messe in Utrecht ist seiner Meinung nach die Messe mit größter Darstellung nach Außen, wenn man das mit der Teilnahme des DFK an anderen inländischen Messen vergleicht.

PR: Jede Föderation hat das Ziel, erzieherisch auf den Naturismus einzuwirken. Dies kann man aber nur an Leute vermitteln welche keine Naturisten sind. In Frankreich nehmen wir zurzeit an etwa 13 Ausstellungen teil und die Vereine in diesen Umgebungen vermelden steigende Mitgliederzahlen. Es genügt nicht, zu Hause zu verharren und abzuwarten, wann Naturisten sich melden. Man muss auf sie zugehen.

JP: Fragt NC, ob er aufgrund dieser ausführlichen Informationen seinen Antrag zurückziehen möchte.

NC: Er möchte die Meinung der Delegierten durch eine Abstimmung erhalten.

Abstimmung: (Für die Beibehaltung der Messen)

Abstimmung	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
	148	0	22

.....Mittagspause.....

KF: Kommt nochmals auf den Punkt 8.3 (Haushalt für ENY Ausrichtungen) zurück. Er erwähnt die zusätzlichen Kosten für die Jugendteilnehmer. Für 100 Teilnehmer und für die ENC wären das Zusatzkosten in Höhe von je 1000€. Er meint, dass diese Forderungen von der Jugend gestellt werden müssten und nicht von EuNat beschlossen werden sollten. Außerdem sei der Antrag schlecht formuliert.

GR: Bei der GV der ENY wurde ein Zusatzaushalt von 2000€ angefragt für zusätzliche Ausrichtungen. Er bemerkt, dass EZR am Samstagnachmittag weiter Auskünfte hierzu erteilen wird. Er übergibt **JP** den ausgedruckten Bericht dieser GV in englischer Sprache. Er will den Delegierten den Bericht kopieren, wird aber von **JP** unterbrochen, da dieser Bericht nicht in den 3 INF Sprachen vorliegt.

JP: Antwortet Gianfranco, dass er den Vorschlag von KF annehmbar findet und man das allein der Jugend überlassen sollte.

GR: Das nächste Treffen der Jugend findet am Rosenfelder Strand im Juli statt, die nächste GV der Jugend hier in „Le Betulle“ und dazwischen vergeht sehr viel Zeit.

KF: Ich gebe GR ja recht, aber die zur Verfügung stehenden 6'000€ sind bisher noch nie benutzt worden. Die Jugend soll das selbst entscheiden, wir sollten ihnen keine Vorschriften hier machen.

JP: Im aktuellen Haushalt der ENY stehen außer den 6'000€ auch noch 3'000€ als Reserve für außergewöhnliche Ausgaben. (für Zeltmiete usw...)

GR: Er meint, dass diese Entscheidung von der ENY in Broadlands getroffen wurde und in Bericht der GV steht.

JP: Also, offiziell liegen uns die Beschlüsse der ENY GV ja nicht vor! (Übersetzung fehlt)

SI: Schlägt vor, diesen Punkt herauszunehmen und ihn bei der Anwesenheit von **EZR** zu besprechen und darüber abzustimmen.

NC: Versteht nicht warum darüber gesprochen wird. BN hat diesen Antrag fristgerecht und in 3 Sprachen eingereicht und alle Delegierten hatten Zeit genug, das zu überdenken und uns eventuell mitzuteilen, ob unser Antrag richtig formuliert sei. Wir wollen den Haushalt aufgrund der Erfahrung bei dieser Ausrichtung in Broadlands aufstocken, da ein finanzieller Engpass bestand. Dies wäre auch interessant für kleinere Föderationen. Nun, es wurde abgestimmt und das war's.

JP: Dieser Punkt ist jetzt abgeschlossen und wird morgen mit EZR besprochen.

Punkt 9: Gesprächspunkte der Föderationen.

(Alle Texte liegen den Delegierten vor, werden hier weggelassen)

Punkt 9.1: (SNF) Vorsitzender bei INF Weltkongressen.

EI: Beim letzten Weltkongress der INF gab es Probleme, weil die Möglichkeit einer Manipulation besteht, wenn der (die) Vorsitzende(r) den INF den Kongress leitet. Ich denke, dass die ideale Besetzung hierfür der Präsident der INF-Rechtskommission wäre.

SI: Ist momentan ohne Statutenänderung nicht möglich, denn da steht geschrieben, dass der Präsident der INF die Sitzung zu leiten hat.

EI: Es besteht immer die Möglichkeit, dass der Präsident diese Aufgabe an eine Drittperson delegiert. Da ist keine Statutenänderung notwendig.

KF: Das ist so nicht richtig. Falls SI oder kein anderes Mitglied des INF Vorstandes die Sitzung leiten möchte, müsste sie uns vor Beginn der Sitzung vorschlagen, jemand aus unseren Reihen hierzu zu bestimmen, da wir bei der GV das oberste Gremium sind. Da

kein Föderationsmitglied hierfür in Frage kommt, wäre der Präsident der Rechtskommission vielleicht hierzu geeignet.

EI: (*unverständlich...*)

HS: Hat den Satz von **EI** nicht verstanden. Der Diskussionspunkt dieser Sitzung besagt, dass die SNF vielleicht hierzu einen Antrag zum INF Kongress stellen wird. Das steht allein zur Diskussion. Wir können verstehen, dass es klug sein könnte, einen Vorsitzenden zu benennen und mir ist auch bewusst, dass das eine Statutenänderung voraussetzt. Wir sind mit den meisten Punkten einverstanden, aber nicht mit dem Zusatz, dass der Vorsitzende die Sitzung „manipulieren“ könnte. Die SNF hat jedoch das Recht, beim nächsten Kongress einen Antrag zu stellen.

JP: Jean liest den § 11, „Central Committee“, Punkt 6 vor. Also kommen laut aktuellen Statuten nur der 1. und 2. Vizepräsident in Frage, und sonst niemand.

KF: Er meint, dass das Vereinsrecht hiermit dem Präsidenten einen Vorrang gibt, eine Vertretung aber nicht verbietet. Es ist ihm bewusst, dass es sehr schwer sein könnte einen unparteiischen Versammlungsleiter zu finden, der sich mit den Gegebenheiten auskennt. Auf Anfrage von **JP** bestätigt **KF**, dass es sich hier um Deutsches Vereinsrecht handelt.

HS: Was **KF** sagt ist richtig, aber das sehen unsere Statuten nicht vor. Wenn wir das wollen, müssen die Statuten geändert werden und deshalb der Vorschlag, **EI** sollte einen Antrag zum Kongress stellen und dann wird das dort besprochen. Wie du (**KF**) sagst, hat es einige Vorteile, weiß aber nicht, ob das mit der Österreichischen Gesetzgebung im Einklang ist. In den Niederlanden besteht das und es wird auch dort angewandt.

JP: Zuerst muss die Österreichische Gesetzgebung für Vereinsrecht überprüft werden.

NC: Unterstützt den Antrag von der SNF. Das könnte die Versammlungen effektiver gestalten.

PLS: Die Idee ist nicht schlecht, aber es wird nicht leicht sein, eine 3-sprachige Person zu finden die sich mit den aktuellen Gegebenheiten und der Vergangenheit der INF auskennt.

PR: Meint hierzu, dass diese Person nicht unbedingt alle Gegebenheiten kennen muss, da sie ja selbst keine Fragen zu beantworten hat.

JP: Stimmt nicht ganz, weil der Versammlungsleiter ja die Spracherlaubnis zuteilt und sie eventuell entziehen kann, wenn jemand vom Thema abweicht. Also muss der schon einige Interna der INF kennen.

KF: Wenn wir die Statuten ändern wollen und jemand zwingend einsetzen, dann müssen wir auch in Voraus jemand haben. Vorschlag ohne Statutenänderung: Einen Punkt nach Annahme der Tagesordnung hinzufügen mit dem Wortlaut: „Wahl eines Versammlungsleiters“ Das gibt uns mehr Flexibilität.

GR: Meint, dass der Präsident der INF die Sitzungen leiten sollte, weil Drittpersonen mangels Kenntnisse der INF nicht hierzu in der Lage sind.

PR: Ist ebenfalls der Meinung, dass ein externer Versammlungsleiter keine Fragen zu beantworten braucht und dies somit machbar ist.

JP: Falls es zu einer Statutenänderung kommen sollte, könnte man dem § 11,Pt 6 folgend Zusatz hinzufügen: (Nach 2. Vizepräsident..) ..oder eine von der GV zu bestimmende Person.

EI: Möchte eine Abstimmung hierzu.

SI: Bemerkt, dass eine Abstimmung keinen Sinn macht, da die EuNat der INF ja keine Vorschriften machen kann.

KF: Das ist keine Abstimmung, er möchte ein Votum haben weil er die Meinung der Delegierten hierzu erfahren möchte. Er bittet die SNF, bei einem eventuellen Antrag ihren Text zu überarbeiten und erwähnt speziell das Wort „Manipulation“, das er beanstandet.

Das Votum ergibt:

Votum	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
	26	34	110

PLS: Befürwortet den Vorschlag von **JP** mit einem Zusatz in den Statuten: ...oder eine von der GV zu bestimmende Person.

Punkt 9.2: (NNF) Allgemeine Informationen.

LC: Erläutert diverse Punkte aus seinem Bericht, welche auch auf andere Föderationen übertragbar sind. Er möchte von den Föderationen wissen, wie die Politischen Parteien in den jeweiligen Ländern zum Naturismus eingestellt sind.

Punkt 9.3: (BN) 4-jahresplan, beim WK vorgeschlagen.

NC: Da dieser Antrag vom Weltkongress 2012 angenommen wurde, ist es wichtig, Fortschritte zu erzielen. Wir müssten jetzt einen Plan mit einigen Punkten festlegen, sonst ergibt das keinen Fortschritt. Dass die INF dieses Thema behandelt, aber auf dem nächsten Weltkongress 2014 verschieben will, findet er nicht akzeptabel. Dann vergehen wieder 2 Jahre bevor ein Vorschlag vorliegt. Man sollte sofort damit beginnen, wichtige Punkte festzulegen.

B. HUIJSER (*Spricht hier im Namen der INF, nicht NFN!*) Erklärt sich einverstanden mit dem Vorschlag, bemerkt aber dass die INF beim letzten ZK Treffen im März beschlossen hat, sich zuerst ein Bild darüber zu machen und danach alle Föderationen hierzu einbeziehen wird. In Montalivet bei unserem nächsten Treffen werden wir einen Vorschlag ausarbeiten und dann auf die Kommentare und Vorschläge der Föderationen warten. Das erleichtert die Diskussion.

KF: Bittet die INF, den Statistikbogen wieder aufleben zu lassen, damit die Strukturen der einzelnen Föderationen bekannt werden. Das erleichtert die anschließenden Diskussionen.

B. HUIJSER (INF) Die bisher erhaltene Information werden ihnen demnächst zugestellt. Was den 4-jahresplan angeht, muss die INF noch alle Aktivitäten der Föderationen darin einbeziehen und wenn sie dem Vorschlag noch was hinzufügen wollen, ist das ihnen freigestellt. Meiner Meinung nach ist das aber nicht vorrangig zu behandeln.

NC: Wir sollen das nicht komplizierter machen als es ist und keine Einzelheiten jetzt in Betracht ziehen. Wir sollten uns auf die Hauptpunkte einigen, z.B: Wie machen wir Werbung und wie verteidigen wir den Naturismus?

PR: Meint, dass 1.: Diese Arbeitsgruppe den Föderationen einen Fragebogen zustellen sollte und 2. sollte die gemeinsame Vorgehensweise erläutert werden. Eine Zusammenfassung der zu behandelnden Punkte sollte erstellt werden. Diese Punkte

sollten gemeinsam mit den Föderationen auf die folgenden Jahre verteilt werden. Dann kann man das beim nächsten Kongress beschließen.

JP: Erwidert **PR**, dass er hiermit schon fast seinen Diskussionspunkt FFN-9.4 vorgestellt hat und fragt die Versammlung, ob noch Wortmeldungen zu diesen 2 sich ähnelnden Punkten vorliegen?

GR: Man spricht viel darüber, aber geschehen ist bisher noch nichts. Es müssen Punkte gefunden werden, die von den meisten Föderationen unterstützt werden.

KF: Die Strukturen in den Föderationen sind sehr unterschiedlich und mir nicht bekannt. Es sollte ein Katalog dieser Punkte erstellt werden und den Föderationen zwecks Beantwortung zugestellt werden.

.....Pause.....

Punkt 9.5: (BN) Drohungen, naturistische Akzeptanz.

NC: Dieser Punkt wurde beim Weltkongress befürwortet und wir wollen wissen, wie weit das jetzt fortgeschritten ist. Aus dem letzten Bericht des ZK geht nicht genau hervor, was wir beabsichtigen oder das scheint missverstanden worden zu sein. Es dreht sich nicht darum, dass die INF der BN beistehen sollte, um Britische Probleme zu lösen, sondern es betrifft alle Föderationen weltweit. Ich wollte das nur klären. Es sollte so bald wie möglich eine kleine Gruppe von Freiwilligen zusammengestellt werden, welche wenn möglich die 3 INF Sprachen beherrscht, um die Vorgaben dieser Gruppe weiterzuleiten. Dies könnte Kosten verursachen, aber dieses Geld ist gut angelegt.

PR: Dies ist ein wichtiger Punkt und der sollte in den Jahresplan aufgenommen werden. Hier gibt es noch viel zu tun und alle Föderationen sollten hierüber Auskunft geben.

KF: Bemängelt die ungenaue Übersetzung in die Deutsche Sprache. Frage an Nick: Wer hat das übersetzt. (Zwischenruf von JP: Ich nicht!)

NC: Die Übersetzung wurde von BN gemacht und dann an JP weitergegeben.

JP: Ich habe nur grammatische Fehler ausgemerzt, den Sinn kann ich nicht verändern. Schlägt NC vor, ihm beim nächsten Mal nur den GB Text zwecks Übersetzung zuzustellen so wie andere Föderationen das bei Bedarf tun!

PG: Was diesen Punkt anbelangt, ist es wichtig, dass hier Fortschritte erzielt werden und ich möchte gerne dieser Gruppe angehören.

MA: Was dieses Thema anbelangt, hatten wir bei der Europäischen Kommission für Justiz nachgefragt ob die Möglichkeit bestünde, eine Europaweite Gesetzgebung für den Naturismus aufzustellen und haben als Antwort bekommen, dass dies nur rein national geregelt werden kann und sie keinen Einfluss darauf haben. Es gibt sehr verschiedene Gesetze in allen EU-Ländern und es ist schier unmöglich, diese Gesetze innerhalb der EU zu standardisieren. Es besteht die Möglichkeit, gegen die Nichteinhaltung der „Menschenrechte“ zu klagen, aber dafür benötigen wir einen Rechtsbeistand und der ist sehr kostspielig.

Wir haben ja einen Präsidenten der INF-Rechtskommission 2012 gewählt. Da wir aber seit September keinen Kontakt mehr mit ihm mehr bekommen konnten, haben wir in unserer letzten Sitzung beschlossen, ihn aus seinem Amt zu entlassen. Es ergeht ein Aufruf an alle Föderationen, Vorschläge für das neu zu besetzende Amt zu machen. Benötigt werden ein Präsident, ein Vize-Präsident und einen Beisitzenden, also 3

Leute, die juristische Kenntnisse haben. Das müssen nicht unbedingt praktizierende Anwälte sein. Es wird sehr schwierig sein, diese zu finden. Er stellt ebenfalls fest, dass verschiedene Suchbegriffe im Internet (wie Naturismus) je nach Land gesperrt sind, es aber unmöglich ist, gegen diese Praktiken internationaler Konzerne etwas zu unternehmen. Er gibt dann noch Erläuterungen zu verschiedenen Themen, die aber nicht den Punkt 9.5 betreffen und somit weggelassen werden.

EZN: Soweit ich MA verstanden habe, wurde der Präsident der Rechtskommission entlassen. Frage: Wann und warum wurden wir nicht informiert?

MA: Dieser Beschluss wurde vor 2 Stunden vom EK gefasst.

KF: Betont, dass man in Deutschland alle solche Suchbegriffe (Naturismus, FKK) eingeben kann und auch Antworten hierzu erhält. (Google) ist ein Amerikanischer Konzern und je nach Land und Region wird das verschieden gehandhabt. Was Gesetze für Naturismus betrifft, sehen wir in Deutschland keinen Handlungsbedarf, da ja im Grundgesetz die persönliche Freiheit verankert ist. Wir werden weder verfolgt noch angegriffen noch behindert, also keine Probleme.

Punkt 9.6: (BN) Zertifizierung der Gelände und Vereine.

NC: Anstatt seinen Punkt 9.6 vorzustellen, kommt NC kommt nochmals auf den Punkt 9.5 zurück. Er erwähnt, dass sich England immer mehr von der Europäischen Gesetzgebung abwendet und das schon lange vor seiner Zeit. Da wir hier zu keinem Abschluss gekommen sind, dass die INF strategische Punkte zusammensetzen sollte, schlussfolgere ich daraus, dass wieder mal Zeit vergehen wird und ich weiter träumen darf. Ist das korrekt?

MA: Nein, das ist falsch, wir werden das nicht verschieben. Wir hatten Probleme mit der Rechtskommission und werden zukünftig mit einer Gruppe, so wie eben beschlossen, zusammenarbeiten. Das wird also fortgesetzt.

JP: Könnten wir bitte mit Punkt 9.6 weiterfahren?

NC: Dieser Punkt ist vorrangig für BN. Diese Zertifizierung sollte aber von der INF überarbeitet werden, da sie so in England kaum Zuspruch findet. Ich versuche den Zweck dieser Zertifizierung zu verstehen und ich glaube, dass es anderen Leuten ebenfalls so ergeht. Ich persönlich denke, dass dies gut für die Werbung des Naturismus ist. Dass aber die INF somit Leute zwingt, Mitglied zu werden und von den kommerziellen Geländen Rabatte verlangt, muss überdacht werden.

KF: Für mich ist die Zertifizierung die Zusammengehörigkeit der Naturisten weltweit. Die kommerziellen Gelände und Klubs sollen durch diese Zertifizierung ihre Angebote, die sie unseren Mitgliedern gewähren, hiermit dokumentieren. Falls ich da was falsch verstanden haben sollte, dann bitte verbessern!

EZN: Beim Argument steht: „Bestätigung der Ausführungsweise“. Fragt die INF, ob die einzelnen Föderationen ihre Vereine anschreiben sollten oder ob die INF das tun will?

SI: Laut Beschluss übernimmt die INF die Aufgabe, die einzelnen Vereine anzuschreiben. Selbst übernehmen wollen das bis jetzt nur der DFK und die NFN.

EZN: Die Schweiz möchte das ebenfalls selbst übernehmen.

PLK: Luxemburg ebenfalls.

Punkt 9.7: (FFN) Überarbeitung der INF Statuten.

PR: Wir hatten uns bei der Erstellung dieses Diskussionspunktes unwissentlich auf eine ältere Ausgabe der INF Statuten bezogen. Nun hat uns Jean gestern die aktuelle

Ausgabe vom 30.10.2012 übergeben, die wir nie erhalten hatten. Wir werden dieselben mal überprüfen und in Anlehnung an BN vielleicht auch Verbesserungsvorschläge für den Weltkongress 2014 unterbreiten. Der Zweck dieser Anfrage war, eine korrekt übersetzte Ausgabe der Statuten zu erhalten und das ist ja inzwischen erfolgt. Keine weiteren Fragen hierzu.

Punkt 9.8: (FFN) Europäisches Gesetz für Naturismus.

PR: Man müsste diesen Punkt trotzdem behandeln, es könnte ja ein erster Anfang für eine Europäische Gesetzgebung werden. Das ist meine persönliche Meinung zu den diesbezüglichen Erklärungen von MA.

KF: Die Rechtskommission besteht laut Statuten aus einem Präsidenten, einem Vize-Präsidenten und einem Ersatzmitglied. Das sind aber effektiv nur 2 Personen und keine 3. Da es bei einem Beschluss zu einer Pattsituation kommen könnte, (1:1) müsste diese Kommission um einen weiteren Vize-Präsidenten erweitert werden. Das ZK sollte mal juristisch überprüfen, ob es eine (oder mehr) Personen in einem Streitfall benennen könnte. Dies nur als Hinweis.

SI: Nimmt die Gelegenheit wahr, einen Aufruf an die Föderationen zu starten mit der Frage, ob in ihren Reihen eventuell ein Jurist befindet, der sich zur Verfügung stellen könnte. Der könnte dann vom ZK sofort eingesetzt werden ohne den nächsten Kongress abwarten zu müssen.

KF: Erklärt, wie das beim DFK durch deren Rechtskommission gehandhabt wird, fügt aber hinzu dass bei schwierigen Fällen die Meinung eines spezialisierten Rechtsanwaltes vorzuziehen ist.

Punkt 9.9: (FFN) Beihilfe für kleinere Föderationen bei finanziellem Engpass.

PR: Er erklärt seinen Diskussionspunkt. Die FFN handhabt das intern so mit ihren eigenen Verbänden. Die INF sollte diesen Vorschlag mal überprüfen und das in die Tagesordnung beim nächsten Kongress übernehmen.

JS: Erklärt die finanzielle Lage der Portugiesischen Föderation, die den meisten Delegierten ja wohl bekannt ist. Ein Mitglied des FPN Vorstandes hatte 5000€ veruntreut, wir haben aber keine finanzielle Hilfe von der INF oder bei EuNat angefragt und befinden uns auf einem guten Weg, dies selbst zu bewältigen durch steigende Mitgliederzahlen. Aktuell sind wir mit der betreffenden Person vor Gericht und sie wird höchstwahrscheinlich aus unserer Föderation ausgeschlossen werden. Wir werden Euch darüber informieren, damit wir verhindern können, dass diese Person sich einer anderen Föderation anschließt. (*Weitere Informationen über Tourismus usw sind hier nicht aufgeführt, da sie nicht relevant für Punkt 9.9 sind*)

Punkt 9.10 (NFN) Internationale, bilaterale Partnerschaften.

(Keine Dokumentation vorhanden, nur Diskussion)

HS: Diese Partnerschaften sind für die NFN sehr wichtig und ich möchte sie daran erinnern, dass wir in Koversada Dokumente in 3 Sprachen verteilt hatten, wo sie eine genaue Übersicht über den Mehrjahresplan der NFN und deren Hauptpunkte für die nächsten Jahre erhalten hatten. Dieser Plan wurde von unseren Mitgliedern im November einstimmig angenommen. Zu den Partnerschaften kann man nur sagen, dass die wichtig sind um Zielgruppen überall erreichen zu können, wo sie Ferien verbringen und wir gerne mit allen Föderationen kooperieren möchten. Wir verfügen

über viele Informationen über Holländische Ferienzentren, welche unseren Mitgliedern und ausländischen Föderationen zur Verfügung stehen. Darum würden wir gerne Partnerschaften mit ausländischen Geländen eingehen, um unsere Mitglieder besser informieren zu können. Andererseits ist es auch für ausländische Gelände interessant, um einen Überblick über die Holländischen Besucher zu bekommen. Dies ist eine gute Werbung für den Naturismus im In- und Ausland. Gleichzeitig ermöglicht es der NFN über unerwünschtes Verhalten seitens Holländischer Gäste im Ausland zu berichten, was zur Sicherheit dieser Gelände beiträgt. Kopien dieses Textes sind erhältlich in den 3 INF Sprachen.

.....Pause.....

Punkt 9.11 (ENC-ENY) Bereitstellung von Speicherplatz auf dem INF Server für Dokumente und Internetseiten.

MA: Er informiert die Föderationen, dass sie ihr Passwort für eventuelle Korrekturen ihrer Einträge auf der INF Webseite beim Sekretariat anfordern können. Es wird ebenfalls Speicherplatz für die ENC zur Verfügung gestellt, damit sie ihre Dokumente für EuNat Versammlungen, Formulare, Regelwerke usw. einstellen können. Für die Übersetzung und Unterhalt der Seite ist ENC selbst verantwortlich. Dasselbe gilt für die ENY.

NC: Er erklärt die Internetseite von BN und zählt die verschiedenen Einträge in ihrer Webseite auf.

JP: Erwidert NC, dass hier nur Dokumente der ENC Kommission in Frage kommen.

Punkt 9.12 (DFK) Vorschlag für ein Beach Volleyball Turnier.

KF: Die Sportwarte haben in ihrer Sitzung in Amsterdam beschlossen, wieder ein Beach Volleyball Turnier ab 2014 zu starten und unser Sportwart hat mir mitgeteilt, dass bislang folgende Föderationen interessiert wären: NFN, DFK, FFN, SNU und vielleicht noch weitere Föderationen. Um einen Versuch zu starten wäre der DFK bereit, dieses Turnier auf einem FKK Gelände in Bremen auszurichten. Dort sind Beach Volleyball Anlagen vorhanden für 8-16 Herren- und Damenmannschaften. Termin: 2. bis 4. Wochenende in August. Unterkünfte sind dort und ebenfalls außerhalb des Geländes vorhanden. Die Kosten für Teilnehmer belaufen sich auf etwa 80€ und von der ENC müssten wir einen Eventhaushalt bekommen, der noch festzulegen wäre. Beach Volleyball ist aktueller als das klassische Volleyball, ist auch bei der Jugend beliebter und in kleineren Gruppen umsetzbar. Das ist unser Angebot.

HS: Gute Idee, wir haben auch schon seit geraumer Zeit daran gedacht.

NC: BN findet den Vorschlag ebenfalls gut, ich habe aber 3 Fragen zur Qualifikation, da wir keine Beach Volleyball Strände in England haben: Wird das auf Sand gespielt? Wie viele Leute spielen in einer Mannschaft? BN würde eine gemischte Mannschaft (W/M) vorziehen, da es uns schwierig sein könnte, einzelne männliche oder weibliche Teams aufzustellen.

KF: Beantwortet die 3 Fragen. Beach Volleyball wird auf Sand gespielt. Geplant sind Herren- und Damenmannschaften mit je 2 Personen. Über gemischte Teams kann man reden, das kommt auf die Nachfrage an. Die könnten ebenfalls aus den Herren- und Damentams Vorort zusammengesetzt werden, falls nicht genügend einzelne Herren

oder Damenmannschaften vorhanden sind. Ich werde diese Anfrage an unsere Sportwarte weiterleiten.

Das Votum ergibt:

Votum	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
	163	7	0

Punkt 10. EuNat Ausrichtungen für 2013-2014.

JP: Die letzte Ausgabe des Ausrichtungskalender wurde neu ausgedruckt und befindet sich in ihren Unterlagen. (*Neu, mit Schwimmgala 2013*)

PR: Gibt Erläuterungen zu dieser Schwimmgala, die kurzfristig von der FFN jetzt ausgerichtet wird. Der Ort ist „F-44420 Piriac-sur-Mer“ beim Atlantischen Ozean und das Datum ist vom (~~7-9~~) November 2013. Was jetzt die technische Ausführung betrifft, hat der Verein nicht genügend Personal, um dies selbst bewältigen zu können. Es müssten sich jetzt Föderationen melden, die hilfreich zur Seite stehen, sonst müsste die Ausrichtung ausfallen.

JP: Bemerkt **PR**, dass das Datum richtigerweise vom 8 - 10 November sein sollte, da der 7. auf einen Donnerstag fällt. Also vom 8 - 10 November 2013!

PR hat ebenfalls bekundet, dass er die Hilfe von Föderationen benötigt für technisches Personal. Gibt es jetzt schon Föderationen, welche ihre Zusage jetzt schon geben könnten?

KF: Der DFK könnte sich daran beteiligen, das muss aber noch mit unseren Sportwarten abgeklärt werden. Es könnte auch in Kooperation mit anderen Föderationen ein solches Team zusammengestellt werden, (*keine Schwimmer*) wobei aber noch die Kostenübernahme geklärt werden sollte.

SI: Was meinst du jetzt mit Kosten?

KF: Die Kosten für Reise, Verpflegung und Unterkunft dieser Gruppe.

JP: Das ist auch so beim Sporttreffen vereinbart worden, dass ENC die Kosten für diese Personen integral übernimmt.

KF: Soll nur die sportliche Leitung durch ein Team übernommen werden? Ist das der Wunsch des Vereins?

PR: Das ist richtig so, andere Aufgaben wie Empfang, Unterkunft und Verpflegung werden vom Verein ausgeführt.

JP: (an **PR**) Genügt dir die Hilfe des DFK so oder soll man noch andere Föderationen hinzuziehen? (**PR** genügt die Hilfe vom DFK und bedankt sich)

Wir werden uns jetzt mit den verantwortlichen der FFN zusammensetzen, damit die Einschreibeformulare sobald wie möglich zugestellt werden können.

JP: Fragt nach **Kandidaturen für das EuNat Treffen 2014?**

NC: BN möchte das Schwimmfest 2014 ausrichten, da BN dann ihr 50. Wiegenfest feiert. (Wird von JP unterbrochen)

JP: Unterbricht NC und erinnert ihn daran, dass wir über das EuNat Treffen 2014 sprechen. Falls keine Kandidatur vorliegt, könnte man das wie 2010 in Luxemburg ausrichten. Das müsste aber noch den Besitzer abgeklärt werden.

HS: Dann hätten wir 2 Kandidaturen, da die NFN es ebenfalls 2014 ausrichten kann, falls das in unserer nächsten Vorstandssitzung angenommen wird. Er wird **JP** binnen 14 Tagen eine definitive Antwort zustellen.

JP: Fragt **NC**, ob **BN** das „Nudefest“ ebenfalls 2014 ausrichten will?

NC: Bejaht die Frage und wird der **ENC** das Datum mitteilen sobald es festgelegt ist.

JP: Das Datum für **Alpe-Adria** wird nächste Woche während unserer Präsenz bei dem Treffen festgelegt werden.

JP: Familientreffen in Südeuropa?

IR: Da weder die **FFN** noch die **FENAIT** daran interessiert sind, kann die **FEN** das nochmals ausrichten. Das genaue Datum wird aber erst nach Rücksprache mit dem Veranstalter später veröffentlicht.

JS: Vielleicht könnte man das ja auch in Portugal ausrichten, ich werde mal mit meinen Freunden darüber reden.

KF: Rosenfelder Strand wird vom **DFK** ausgerichtet vom 26.07 bis zum 04.08.2014.

JP: Bemerkt, dass schon ein Zusatzhaushalt vom **DFK** für 2014 beantragt wurde, aber erst nächstes Jahr bewilligt werden kann.

JP: Pétanque Turnier 2014?

GR: Sagt zu **IR**, dass das Familientreffen vorrangig am Meer stattfinden soll. (*Und deshalb FENAIT nicht in Frage kommt*)

Beim Sporttreffen hat man mich gefragt, ob ich es in **Le Betulle** ausrichten könnte?

Jean, erinnerst du dich daran. (**JP:** Nein!) **GR:** Dann habe ich nichts gesagt!

JP: Zum 3. Mal jetzt, wir suchen eine Kandidatur für **Pétanque**!

(*SI im Zwiegespräch mit Rosita, die ja schon das Jugendtreffen 2014 ausgerichtet, also negativ*)

PL: **FBN** kann das Turnier ausrichten und wird die **ENC** benachrichtigen sobald er nähere Informationen nach Rücksprache mit seinem Vorstand dazu hat.

GR: **FENAIT** meldet ihre Kandidatur hierzu für 2015 in „**Le Betulle**“ an und betont, falls die **FBN** es 2014 nicht ausrichten könnte, die **FENAIT** das übernehmen kann.

JP: Schwimmgala 2014?

NC: **BN** feiert nächstes Jahr ihr 50. Wiegenfest und wird überlegen, ob sie das ausrichten kann. Ich werde das mit **Angela Russell** (Präs. **BN**) während unserer nächsten Vorstandssitzung besprechen.

JP: Stellt fest, dass unser Ausrichtungskalender für 2014 komplett ist und bedankt sich bei den Delegierten für die Vorschläge.

KF: Bitte noch das **Beach Volleyball Turnier 2014** des **DFK** (3.-4. Wochenende August) in den Ausrichtungskalender aufnehmen!

JP: Dieses Turnier muss aber noch mit dem Termin des **Pétanque Turniers** abgesprochen werden, da dies ebenfalls dann stattfindet. (OK von **KF**)

JP: Frühjahrsrallye der ENY Jugend

GR: Sagt **EZR**, der ja als **ENY** Präsident gewählt wurde, er soll bekanntgeben, was während der **ENY** Versammlung dort beschlossen wurde.

EZR: Während dieser Versammlung wurde beschlossen, die Frühjahrsrallye der **ENY** in „**Le Betulle**“, Italien abzuhalten und zwar letztes Wochenende im Mai. (28. Mai - 1. Juni 2014). Außerdem sei ein Jugendtreffen auf dem Campingplatz „**Solaris**“ in Kroatien vom 28. Juli bis zum 8. August 2014 vorgesehen.

PLK: Im Ausrichtungskalender steht noch die **EuNat** Ausrichtung für 2015. Ist das korrekt?

JP: Richtig, da gibt es einen Vorschlag der NNF, das EuNat Treffen 2015 in Norwegen auszurichten. Könnte der Norwegische Vertreter uns weitere Einzelheiten hierzu geben?

LC: Ja, wir halten diese Kandidatur aufrecht, sind aber noch in den Besprechungen hierzu und werden ihnen das definitiv im Herbst mitteilen.

Punkt 11. INF-ENC Messen 2013-2014.

SI: Ich hatte nicht nur die Gelegenheit, seit 4 Jahren bei der Messe in Utrecht (NL) dabei zu sein, sondern wir haben dieses Jahr im Februar 2013 ebenfalls die Messe in Essen (D) mit dem DFK und einem seiner Landesverbände einen Stand während 5 Tagen geteilt. War eine andere Erfahrung und hat doch gezeigt, dass wir mit den Messen und Informationen für die breite Masse auf dem richtigen Weg sind. Sie macht den Vorschlag, jedes Jahr mit einer anderen Föderation in deren Land eine Messe zu besuchen. Die Messe in Utrecht bleibt aber bestehen. Das hat den Vorteil, dass wir speziell auch in den südlichen Ländern präsent sein können, um Leute zu informieren. Der Vorschlag gilt auch für kleinere Föderationen, da wir uns ja an den Kosten beteiligen. Dies ist ein Vorschlag, den ihr überdenken könnt und dann kann man Morgen nochmals auf diesen Punkt zurückkommen.

Ende der heutigen Sitzung am 24.05.2013 um 17:06 Uhr.

* * * * *

Fortsetzung der Versammlung : 25.05.2013 um 9:10 Uhr

SI: Kommt auf ihren Vorschlag zu den Messen vom Vortag zurück und bittet jede Föderation, die Interesse daran hat, sich bis Mitte August bei ihr zu melden.

Punkt 12: Haushaltvorgaben für 2013

Punkt 12.1: Haushaltvorgabe der ENY-Jugend 2013.

JP: Wie ersichtlich, gleicht dieser Haushalt dem von 2012 und wurde von Alexandra M. und mir zusammengestellt. Weil 2012 das Sommertreffen ausfiel, wurde in Hannover beschlossen, den dafür vorgesehenen Haushaltsposten von 3000€ als Reserve einzufügen, da ja noch keine konkrete Vorschläge der Jugend bis Dato vorlagen. Fragen dazu?

Die Abstimmung ergibt:

Abstimmung	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
	170	0	0

Punkt 12.2: Haushaltvorgabe der ENC 2013

JP: Was noch hinzugefügt werden muss, ist die verbesserte Abrechnung der FFN vom Schwimmfest 2012, die PR mir gestern noch überreicht hat. Daraus ergibt sich eine Nachzahlung von 3'000€. Die Belege hierzu sind vorhanden. Weitere Einzelheiten können sie dem Haushalt 2012 entnehmen.

Sind sie einverstanden mit der Nachzahlung für die FFN in Höhe von 3000€, so wie es auch für die Schweiz 2010 und für Tschechien 2011 geschehen ist?

Diese Abstimmung ergibt:

Abstimmung	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
	170	0	0

JP: Für Eunat 2013 hatte die FENAIT einen Kostenvorschlag von 2250 € eingereicht, wo aber die Mehrwertsteuer nicht eingerechnet war. Mein Vorschlag: Wir bezahlen der FENAIT den Gesamtbetrag für die Miete des Zeltes in Höhe von 2722.50€ und erwarten dann noch Belege für die restlichen 1000€.

NC: Wundert sich darüber, dass hier die Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt wird und sagt, dass die Vereine in England diese nicht zu entrichten haben.

JP: Kein eingetragener Verein ohne Gewinnzweck kann die Mehrwertsteuer absetzen, das ist nur den kommerziellen Einrichtungen vorbehalten.

KF: Wenn das so in England ist, könnt ihr euch glücklich schätzen, denn überall in Europa ist das den kommerziellen Einrichtungen vorbehalten, wie Jean schon sagte.

NC: Gibt noch Auskunft über die verschiedenen juristischen Gestaltungen der Vereine (NGO usw)

RH: Antwortet, dass man unterscheiden muss ob es eine NGO (nicht gewinnorientierte Organisation) oder aber eine juristische Form oder Person ist.

NC: Gibt noch verschiedene Beispiele an.

JP: Wir stoppen diese Gespräche jetzt, da wir der Österreichischen Gesetzgebung und nicht der Britischen unterliegen und stimmen jetzt darüber ab!

Die Abstimmung für den Haushalt ergibt:

Abstimmung	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
	170	0	0

Punkt 13.1

KF: Könnten wir vielleicht den **Punkt 6.2** "Jugend" jetzt vorziehen, der ja gestern wegen der Abwesenheit von **EZR** auf Heute verschoben wurde?

JP: Bittet EZR sich vorzustellen.

EZR: Ich wurde bei der letzten Generalversammlung der ENY in "Broadlands" zum Vorsitzenden gewählt und wir haben ebenfalls einen neuen Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt: (*Mandat für 2 Jahre*)

Präsident	Enrico Z.	EZR	Einstimmig
Vize-Präsidentin	Tiziana S.	TSN	Wiedergewählt, alter Vorstand
Vize-Präsident	Kok Y.	KYN	Einstimmig
Sekretär	Francis R.	FRS	Einstimmig
Kassenwart	Christophe J.	CJL	Eine Enthaltung
Webmaster	Florent P	FPL	Einstimmig

(Auf einstimmigen Wunsch der Jugend werden hier nur die Kürzel verwendet, das heisst: Erster Buchsatbe vom Vornamen sowie erster und letzter Buchstabe des Familiennamens und alle Föderationen sind gebeten, dies bei Veröffentlichungen zu respektieren.

(ENY E-Mail vom 28.05.2013)

Wir müssen was bewegen und dafür sorgen, dass wir mehr Mitglieder bekommen. Wir werden am Treffen am Rosenfelder Strand 2013 teilnehmen und 2014 ist auch ein Treffen in Solaris (Kroatien) vorgesehen.

Zum Punkt 8.1 (Regelwerk für die Jugend, gestern zurückgestellt)

JP: Eventuelle Fragen an EZR?

KF: Im ENY Regelwerk steht unter Punkt 1.3 steht: 14- 27 Jahre, in Klammern 29 Jahre. Wie habt ihr euch bei der GV entschieden oder steht das noch offen?

EZR: Momentan steht das laut Beschluss der GV nicht zur Debatte, wir werden aber für 2014 darauf zurückkommen.

EI: An EZR: Schlägt vor, dass die ENY ebenfalls Mitglieder direkt anwerben sollte, falls das möglich sei, es würde den Zuwachs beschleunigen.

EZR: Gute Idee, wir werden das in Betracht ziehen.

(Aus verschiedenen Zwiegesprächen ohne Mikro wird festgestellt, dass das nicht machbar ist, da neue Mitglieder ja einer Föderation angehören müssen)

EZN: Gratuliert EZR zu seiner Wahl und wünscht ihm und seinem ENY Vorstand alles Gute für die nächste Zeit. (Applaus im Saal)

GR: In Italien zahlt die Jugend einen verbilligten Beitrag, muss aber Mitglied der FENAIT sein.

NC: Gratuliert EZR zu seiner Wahl *(Rest unverständlich)*

EI: Was machen denn Jugendliche ohne Jugendgruppe?

JP: Zur Bemerkung von EI muss ich hinzufügen, dass Jugendliche, deren Föderation keine Jugendgruppe hat, ebenfalls zur GV kommen können. Das ist in den ENY Statuten unter Punkt 1.4 so festgehalten. *(Bitte nachlesen)*

Punkt 13.1: Wahlen für den freien Posten des Sekretärs der ENC.

JP: Übergibt die Leitung an Sieglinde und tritt in Ausstand, weil es ihn selbst betrifft.

SI: Bewerbungen für diesen Posten müssen bei der INF schriftlich eingereicht werden, können aber noch bis vor der Wahl angenommen werden. Der gewählte Kandidat muss von der INF anerkannt werden. Bis jetzt sind keine Kandidaturen außer der von Jean Peters eingegangen. Frage: Fühlt sich jemand der Aufgabe gewachsen, dann möge er die Hand aufheben?

Da keine weiteren Kandidaturen vorliegen, wird abgestimmt:

Die Abstimmung ergibt:

Abstimmung	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
	170	0	0

(JP wird von SI hereingerufen, Applaus im Saal)

SI: Ich möchte dir herzlich gratulieren und frage dich, ob du die Wahl annimmst?

JP: Ich nehme die Wahl an und danke euch für ihr Vertrauen.

Punkt 13.2: Bestätigung des von der ENY GV benannten Vertreters innerhalb der ENY Kommission (Jugendverantwortlicher)

JP: Diese Ernennung muss von der EuNat Versammlung sowie vom ZK oder EK der INF bestätigt werden.

Die Abstimmung ergibt:

Abstimmung	Dafür	Dagegen	Enthaltungen
	170	0	0

JP: Fragt EZR, ob er die Wahl annimmt?

EZR: Sagt "Si" (Ja) (Applaus im Saal)

SI: Das EK der INF bestätigt die Wahl von EZR mit 3 Stimmen als neuen ENC Jugendvertreter, also einstimmig. (*Keine weiteren Fragen*)

Punkt 14: Informationen der INF und Fragen.

SI: Die meisten Informationen haben sie ja schon bekommen. Für weitere Fragen stehen wir euch zur Verfügung.

EZN: Gibt es ein Programm für das 60jährige Bestehen der INF-FNI in Montalivet?

MA: Erläutert kurz das Programm, das allen Föderationen beizeiten zugestellt wird.

EZN: Fragt, ob es einen Vorzugscode für die Buchungen in Montalivet gibt und wo man ihn erhalten kann.

SI: Wenn man sich in Montalivet anmeldet, bekommt man ein Formular, wo der Vorzugscode ersichtlich ist. Dasselbe gilt auch dort für das Pétanque Turnier.

EZN: Freunde von uns waren in Montalivet und dort wusste das Personal in der Rezeption nichts über diese Ausrichtungen.

JP: Ich bin am 13. April auf dem Weg nach Südspanien in Montalivet vorbeigefahren zwecks Reservierung eines Campingplatzes und da wusste das Personal in der Rezeption aber Bescheid.

EZN: Am 3. Mai habe ich eine Einladung von einem Camping in Kroatien zur 60. Jahresfeier bekommen. Weiß die INF etwas davon?

SI: Das kommt vom Touristenverband der kroatischen Naturisten und die möchten der INF ein Bild für die Feier schenken, worauf alle dort anwesenden Naturisten so abgelichtet werden, dass man keine Gesichter erkennen kann. Die INF wurde darüber informiert.

KF: Bemängelt die Präsentation der Einladung und findet das nicht angebracht.

EZN: Wäre besser gewesen, wenn all diese Informationen auf dem Zettel gestanden hätten und wir wüssten, von wem das kommt.

SI: Die Person, die das geschrieben hat, war ja schon beim letzten Kongress dabei und hat das Buch vorgestellt, das er für die INF (in Englisch) geschrieben hat. Er ist seit 40 Jahren im Kroatischen Naturistenverband tätig und nicht ein dahergelaufener Mensch, der nur Ideen hat.

B. Huijser (INF): Gibt noch zusätzliche Antworten auf die diversen Fragen von EZN.

KF: Möchte einige Informationen zum Kongress 2014 haben.

PG: Wird vom 11. bis zum 14. September 2014 stattfinden. Sie werden sämtliche Informationen mit der Einladung erhalten.

PR: Kommt auf das Fest in Montalivet zurück und fragt, wann sie Einzelheiten über den Kongress erhalten werden.

MA: Gibt noch zusätzliche Informationen zum Programm, die hier nicht wiedergegeben werden, da die Föderationen ja ein genaues Programm erhalten werden.

PR: Zum 60-jährigen Bestehen der INF: Informiert die Delegierten, dass Christiane Lecocq, Witwe von einem der Gründer der INF, noch immer in Paris lebt und den Wunsch geäußert hat, an diesem Fest teilzunehmen. Die FFN wird das in die Wege leiten.

KF: Fragt nach, ob die klare Informationen über den Kongress rechtzeitig zum Jahresanfang 2014 wegen der Buchungen zugestellt werden. Denn außer Billigflüge gibt es auch normale Flüge, die man sehr früh buchen muss.

PG: Gibt noch Erklärungen und betont, dass es eine wunderbare Gegend ist, es bei dem INF Besuch aber viel geregnet hatte und das in ganz Europa der Fall war. Außerdem gibt es viele Billigflüge nach Irland gibt und nennt als Beispiel "Ryanair". Vom Flughafen zum Hotel sind es etwa 2:30 Stunden. Genauere Informationen über die Hinfahrt werden der Einladung beiliegen.

.....Pause.....

KF: Bevor wir mit der Sitzung weiterfahren, habe ich noch ein Anliegen: Da der DFK nicht bei der 60jährigen Feier dabei sein kann, möchte ich der INF jetzt schon ein Geschenk des DFK überreichen. *(Er übergibt Sieglinde ein Bild)*

SI: Dankt KF und weil das Bild durch eine Plastikfolie geschützt ist und hier nicht genau einsehbar ist, wird es in einem nächsten FOCUS veröffentlicht werden.

HS: Meint, dass das bisher vorgestellte Programm ziemlich dürftig sei und deshalb nicht viele Föderationen präsent sein werden.

MA: Gibt nochmals Erläuterungen zum Programm.

NC: Er erwähnt, dass BN von seiner Präsidentin dort vertreten sein wird.

EZN: Meint, das Programm könnte aufwendiger ausfallen, da ja Geld zur Verfügung steht.

SI: Was das finanzielle anbelangt, ist es richtig dass die INF etwas Geld zur Verfügung hat, aber es jetzt für Feierlichkeiten rauszuschmeißen, damit bin ich nicht einverstanden.

PR: Dazu 2 Punkte: Der 1. Punkt ist, dass man die Presse mobilisieren sollte um Werbung für den Naturismus zu machen. Der 2. Punkt betrifft den Workshop für die Jugend am Freitag: Da Jugendliche Freitags in der Schule sind oder noch arbeiten, finde ich den Freitag hier nicht angebracht.

(Keine weiteren Fragen)

Punkt 15: Verschiedenes

EI: Fragt die Delegierten, welche Föderation an der 60jährigen Feier teilnehmen werden? (Per "Handvotum" mehr als 50%)

KF: Im Oktober (2012) haben einige unserer Fördermitglieder uns mitgeteilt, dass sie aus unserem Verband austreten, weil sie eine Information von der "SOCNAT-Montalivet" erhalten hätten, dass ab 2013 die INF Marke dort nicht mehr verlangt ist. Das wurde dann von der INF an die FFN weitergeleitet. Da keine Antwort kam, haben

wir das selbst in die Hand genommen und Folgendes erfahren: Die SOCNAT hat im August 2012 einen Vertrag darüber mit der FFN abgeschlossen, dass die Ausweise nicht mehr vorgelegt werden müssen und die FFN als Ausgleich einen beträchtlichen Betrag erhält. Bei unserem direkten Kontakt mit SOCNAT haben wir bemerkt, dass eine solche Maßnahme zu Lasten aller Föderationen geht und dass das kontraproduktiv zu einer Zusammenarbeit ist. Inzwischen haben wir einen Vertrag mit SOCNAT für unsere Föderationsmitglieder abgeschlossen, der ihnen 5% Rabatt auf der Gesamtrechnung auf Vorlage ihres Ausweises einräumt. Was mich stört ist dass über die Vereinbarung der FFN mit SOCNAT in Kroatien nicht berichtet wurde und die INF erst durch Zufall von Mitgliedern davon erfahren hat.

PR: Die SOCNAT hat beschlossen, den Ausweis von Naturisten in Montalivet nicht mehr zu verlangen. Wir haben die Zertifizierung des Geländes überprüft und SOCNAT hat das Recht zu diesem Entschluss. Sagt zu KF, dass der Vertrag im Sommer 2012 noch nicht unterzeichnet war.

4 der dort ansässigen Vereine haben ein Eilverfahren bei der Justiz eingeleitet mit der Begründung, dass sie sich durch diese Vorgehensweise beim Zutritt zu ihren Anlagen gestört fühlen. Der Eilantrag wurde vom Gericht in dieser Form nicht angenommen, weil der Präsident dieses Vereins kein Mandat hierzu hatte. Da sich selbst Juristen sich nicht über die Vorgehensweise von SOCNAT einigen konnten, wurde die Art und Weise der Zuwendung an die FFN abgeändert so wie sie heute besteht. Das konnten wir aus finanziellen Gründen nicht ablehnen. Kurt, deine Ausführungen sind nicht richtig und du kannst auch nicht darüber urteilen, weil du nicht alle Einzelheiten zur Verfügung hast. Der Vertrag wurde erst Ende Dezember oder Anfangs Januar unterzeichnet, war also für Koversada kein Thema.

KF: Es geht hier um Informationen, die mir vorliegen und darüber kann ich mir sehr wohl ein Urteil erlauben. Mir liegt ein Text in Deutsch von SOCNAT vor und ich kann nur die Fakten nennen, die dort stehen. Vor Jahren waren wir in Paris und haben mit den kommerziellen Besitzern darüber diskutiert, wo die Solidarität beginnt und wo sie aufhört. Die Verhandlungen der FFN waren im Sommer 2012 abgeschlossen und ich finde, dass es einen Mangel an Information darüber gab.

PLS: Fragt KF, welchen Kontrakt er mit der SOCNAT abgeschlossen hat. Und mit welchen Vorteilen?

KF: Den Vertrag hab ich nicht dabei, weil die SOCNAT mir versichert hat, dass sie auch an die anderen Föderationen herantreten wird und dass das schon teilweise geschehen ist. Zum gewährten Rabatt wiederholt er die 5% für DFK Mitglieder.

SI: Die ÖNV hat einen solchen Vertrag auch erhalten. Ich habe ihn dabei und jeder kann ihn einsehen.

JP: Stellt fest, dass einzelne Föderationen das bekommen haben und Andere nicht! Die FLN hat nichts erhalten.

PLS: Wir haben auch einen Vertrag erhalten, haben ihn aber ein wenig abgeändert.

KF: Genau das wollte ich mit der Information an die INF vermeiden, weil jetzt die SOCNAT unterschiedliche Verträge mit Föderationen macht.

SI: Die Verträge laufen ja nur über ein Jahr und könnten abgeändert werden, aber es wird genau wieder so weitergehen wie jetzt.

PR: Laut Aussage der Direktion von SOCNAT hat sie alle Föderationen angeschrieben. Die FFN wird mit allen Ferienzentren in Frankreich wieder Kontakt aufnehmen, welche die INF Marken nicht verkaufen wollen, um einen diesbezüglichen Vertrag zu

unterzeichnen. Es geht hauptsächlich um „France 4“, die 11 Zentren verwalten, dann OLTRA und SOCNAT, um nur einige zu nennen.

KF: Da sind die generellen Unterschiede sichtbar: Verkauf von Lizenzen oder Anerkennung vorhandener INF-Lizenzen. Für uns geht es darum, dass unsere Mitglieder in Frankreich einen Urlaub unter naturistischen Freunden verbringen können.

KF: Ein weiterer Punkt betrifft „El Portus“ in Spanien. Mir liegt ein Bericht der ONS (kein Mitglied der SNU-UNS) vor worin der Direktor von „El Portus“ erklärt, den ONS Mitgliedern (als nicht INF Mitglieder) gegen Vorlage des ONS Ausweises 10% Rabatt zu gewähren. „El Portus“ hat natürlich das Recht dazu, aber wo beginnt dann unsere Solidarität und wo hört sie auf? Ist das in unserem Sinn?

SI: Natürlich nicht, aber dagegen sind wir machtlos und da kannst du nichts daran ändern. Da müssten wir als INF jetzt einsteigen um sich mit den kommerziellen Geländen auf eine gemeinsame Richtlinie zu einigen und uns Angebote machen, die für alle INF Mitglieder gelten.

PLS: Kennt den Direktor von „El Portus“ seit vielen Jahren und weiß, dass er die Verbindung zur INF sehr schätzt. Es liegt jetzt an uns, etwas zu tun.

SI: Man müsste zuerst überprüfen, ob INF Mitglieder diesen Rabatt ebenfalls erhalten. Denn in der ONS Broschüre sprechen die ja bloß von ihren Mitgliedern. Sollte das nicht der Fall sein, dann wäre es an Ismael, mit dem Direktor darüber zu reden.

NC: Bedauert, dass viele Föderationen nicht genügend Werbung für EU-Events in ihren Zeitschriften machen und erwähnt speziell das Nudefest.

KF: Der DFK informiert seine Mitglieder über EU-Veranstaltungen über Internet und durch Hinweise in unserer Zeitschrift. Wenn man sich den Terminkalender ansieht, wird es immer schwieriger für unsere Mitglieder, an allen Veranstaltungen teilzunehmen. Wir werden auch weiter ihre Veranstaltung unterstützen, indem wir sie veröffentlichen.

PLS: Hat 2 Fragen: 1. Wir haben einen Vorschlag zum Kauf und Vertrieb von FKK Reiseführern bekommen, habe das Angebot aber nicht angenommen weil es verspätet eintraf. Wie haben andere Föderationen das gehandhabt, um 150 Reiseführer zu bestellen?

JP: Die FLN hat keine bestellt. (Der DFK auch nicht)

PR: Wir haben das auf unsere Internetseite gestellt. Ich kenne die Anzahl der verkauften Exemplare jetzt nicht, es waren aber nicht viele.

PLS: 2. Frage: Habe hier erfahren, dass die FFN die Partnerschaft mit (Horizont???) aus jetzt bekannten Gründen (!) gekündigt hat. Wir möchten die Föderationen darum bitten, uns in einem solchen Fall sofort zu benachrichtigen! Es ist uns etwas peinlich, da wir eine 3-seitige Reportage darüber gemacht haben, die schon in unserer nächsten Zeitschrift abgedruckt und demnächst verteilt wird.

PR: Begründet die Vertragskündigung damit, weil sie erfahren haben, dass dieser Verein den Paaren zweideutige Angebote macht. In unserer ZK Sitzung vor 10 Tagen haben wir diese Partnerschaft gekündigt und ihnen das mitgeteilt. Wir haben ebenfalls die Werbung hierzu eingestellt. (von Mondial Naturisme)

KF: Zu „El Portus“: Wir haben jetzt in den Reiseführern nachgeschaut. Dort sind gar keine Rabatte vorgesehen, weder für INF Mitglieder oder andere Gruppen. Es kann aber jetzt nicht sein, dass alle Föderationen sich wieder an „El Portus“ wenden, um einzelne Rabatte gegeneinander auszuhandeln. Das ist nun generelle Aufgabe der INF.

SI: Da geht es ja wieder mal um die Zertifizierung, was wir jetzt schon seit 3 Jahren machen. Wir können sie aber nur daran erinnern, das Vorzeigen des INF Ausweises zu verlangen, aber zwingen kann man niemand.

KF: Da müsste man eine Rückmeldung der INF haben und dann Ismael damit beauftragen, das mal zu überprüfen.

IR: Was jetzt „El Portus“ anbelangt, so steht zwar nichts über Rabatte in den Reiseführern, aber auf unserer Internetseite ist verdeutlicht, dass „El Portus“ 5% Rabatt für INF Mitglieder gibt.

NC: Ist enttäuscht von der Versammlung. Dies ist ein EuNat Treffen und kein Deutsches Treffen. Des Weiteren vermischen wir kommerzielle Gelände mit reinem Naturismus.

JP: Betrifft das Regelwerk für EuNat Ausrichtungen. Das haben sie jetzt nicht dabei, aber unter § 1,a: Die Dokumente hierzu müssen bei der ENC Kommission eingereicht werden. ENC möchte aber für diese Ausrichtung, die normalerweise mit 1000€ bezuschusst wird, eine Haushaltsvorgabe erhalten, so wie es normalerweise für alle Ausrichtungen verlangt wird. Denn wenn jemand z.B. ein Zelt mieten muss, so sollte das im Haushalt stehen und bewilligt werden und nicht bloß nachher abgesegnet werden. *(Alle sind damit einverstanden)* Ein dementsprechender Zusatz wird dem EuNat Regelwerk hinzugefügt.

KF: Bezüglich der Schwimmgala 2013, wo die technische Hilfe des DFK angefragt wurde, habe ich jetzt einen Anforderungskatalog erstellt, wie der Ablauf zu erfolgen hat. Darin sind 2 verschiedene Punkte zu beachten:

Der 1. Teil betrifft die ausrichtende Föderation. Sie verrichtet den administrativen Teil der Ausrichtung: Einladung, Übernachtungen, Mahlzeiten, Schwimmbad usw.

Der 2. Teil betrifft die Wettkampfleitung: (Allein oder unter Mitarbeit einer oder mehreren Föderationen) Diese Kosten werden von der EuNatCom vergütet.

JP: Seid ihr damit einverstanden, dass dieser Punkt in das Sportregelwerk aufgenommen wird?

HS: Wir sind nicht damit einverstanden, dass es jetzt so in das Sportregelwerk übernommen wird, da es noch nicht akut ist.

JP: Ja, das kommt aber jetzt schon für das Schwimmfest 2013 in Frage!

HS: Wir bestehen auf unserer Meinung und denken, dass es momentan besser wäre, dies als Anhang oder separaten Punkt zum Sportregelwerk zu behandeln. Später sehen wir dann weiter.

KF: Schlägt vor, dies als Anhang zum Regelwerk zu behandeln.

(Anm. von Jean) Den genauen, mir zugestellten Text vom DFK finden sie im Anhang N°1 des überarbeiteten Regelwerks für Sport und Finanzen der ENC)

....Pause....

PR: Paul fragt, wer die Vereinbarung mit der SOCNAT nicht erhalten hat?

(Luxemburg, Schweiz, Portugal, England)

Welche Föderationen haben darauf geantwortet? (Deutschland, Belgien, Niederlande)

Punkt 16: Weltnaturistentag

MA: Dieser Tag ist speziell als Werbung für den Naturismus gedacht. Wir haben aber immer wieder Probleme mit dem Termin, (Feiertag oder Sonstiges und für Bewohner der südlichen Hemisphäre fällt das in die Winterzeit...) Bisher war das immer in den

Sommermonaten und daran kann man nicht viel ändern. Wir wären auch erfreut darüber, wenn die Föderationen uns eine Rückmeldung geben würden über diesen Tag in ihrem Land.

NC: In England ist es sehr schwierig, einen solchen Tag auszurichten, besonders wenn es an Informationen mangelt. Gibt noch Informationen über solche Tage in England an, die aber nichts mit dem aktuellen Punkt zu tun haben.

EZN: Ist überrascht dass es der BN so schwer fällt, das auszurichten. Wir informieren unsere Vereine über das Datum und die nehmen das dann in ihr Programm auf.

MA: Das ist kein Mangel an Information, die Termine werden von uns herausgegeben. Auf unserer Internetseite sind diese Tage sowie alle uns mitgeteilten Ausrichtungen weltweit aufgezählt.

LC: Haben die Franzosen einen Tag ohne Badehose und wann richten sie das aus? Wir haben was etwas ähnliches Anfang Juni, weil das der Sommerbeginn ist und sehr praktisch für uns ist.

PR: Wir haben den „Tag ohne Badehose“ am 30. Juni. Die Idee hierfür kam aus Spanien. Das kann auf verschiedene Art ablaufen. Auf einem FKK Strand, wo eine offizielle Erlaubnis besteht oder durch einen Verein, der Leute zu diesem Strand einlädt, die am Naturismus interessiert sind. Falls dies kein offiziell zugelassener FKK Strand ist, kann dafür eine spezielle Erlaubnis angefragt werden. Oder in einem Schwimmbad. Es gibt aktuell in Frankreich 30 solcher Schwimmbäder, die den Naturisten eigene Termine einräumen und es wird auch in der lokalen Presse veröffentlicht. Das wird auch in Montalivet gemacht werden.

EZN: Wir haben diesen Tag in der Schweiz am 2. Juni.

EI: Dieser Tag ist für uns nicht geeignet wegen der Mittsommerfeier.

Punkt 17: Abschiedsgruß der INF, ENC und der FENAIT und „Auf Wiedersehen bis im nächsten Jahr“.

SI: Bedankt sich bei den Delegierten für die anstrengende Arbeit während der letzten anderthalb Tage. Es war ein konstruktives Treffen, wir haben wieder viel erreicht und viele Ideen sind ausgetauscht worden und es bleibt jetzt viel aufzuarbeiten. Wünsche euch eine gute Heimreise und freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Noch etwas: Ich glaube, Jean hat seine Arbeit in den letzten 3 Jahren hervorragend gemacht und auch dieses Treffen hervorragend geleitet und ich möchte ihm dafür ein kleines Geschenk überreichen und zwar eine „Linzer Torte“. Jean dankt Sieglinde dafür. *(Applaus im Saal)*

JP: Dankt allen Föderationen für ihre wertvolle und konstruktive Mitarbeit und sobald alle Dokumente überarbeitet worden sind, wird ihnen ein neuer „Link“ für den Download zugestellt werden zwecks Einsicht aller Dokumente. Der aktuelle Link für diese EuNat Versammlung bleibt noch etwa eine Woche bestehen und wird dann gelöscht. Gianfranco hat jetzt das Wort.

GR: Ich hoffe dass alles gut abgelaufen ist und erinnere sie daran, dass wir heute Abend unser Gala-Dinner haben. Es hat mich gefreut, sie alle hier zu haben und ich wünsche ihnen viel Glück, schöne Ferien und eine gute Heimreise. *(Applaus im Saal)*

Ende der Sitzung am 25.05.2013 gegen 12:30 Uhr.

Berichterstattung: JP

27.06.2013